

## **Geschichte und Methoden des Fremdsprachenunterrichts (Lösung)**

### *Grammatik-Übersetzungsmethode*

- Die linguistische Grundlage dieser Methode bildet die geschriebene, literarische Sprache.
- Als vorherrschende Unterrichtssprache wird die Erstsprache eingesetzt.

### *Direkte Methode*

- Durch die Verwendung der Zielsprache und den Verzicht auf Vergleiche mit der Erstsprache soll ein neues, selbständiges Sprachsystem analog dem natürlichen Spracherwerb der Erstsprache entwickelt werden.
- Formale Bildungsziele, d.h. das Lernen von Grammatik, werden durch pragmatische Ziele, d.h. die Sprachverwendung, abgelöst.

### *Audiolinguale und audiovisuelle Methode*

- Bloomfield geht davon aus, dass eine Sprache nur durch native speakers gelehrt werden kann, wobei Lernende dies durch Beobachten, Analysieren, Nachahmen, Üben und Auswendiglernen leisten.
- Technische Hilfsmittel nehmen eine entscheidende Rolle ein. Das Sprachlabor dient der Schulung des Hörverstehens und der korrekten Aussprache. Durch die gezielte Präsentation von Bild und Inhalt werden gedankliche Assoziationen bewusst gesteuert.

### *Kognitive Wende/Suche nach Alternativen*

- Sechs bis zehn Lernende sitzen sich im Kreis gegenüber und versuchen ohne Lehrbuch miteinander zu kommunizieren. Die Lehrperson steht als Beraterin ausserhalb des Kreises und ist bedacht, ein möglichst angstfreies Klima aufrechtzuerhalten.
- Während die Lernenden mit geschlossenen Augen daliegen, wird von der Lehrperson ein Dialog mehrmals zu Musik vorgelesen, wobei sie sich dem Rhythmus und dem Takt der Musik anpasst.
- Die Lehrperson erteilt mündlich fremdsprachige Anweisungen, die die Lernenden physisch auszuführen haben (z.B. *Nehmt ein Blatt!*)

### *Kommunikative Wende*

- Das Gelingen sprachlichen Handelns im Alltag ist oberstes Ziel dieser Methode.
- Die Sprachverwendung umfasst auch die Kenntnis kultureller Regeln der entsprechenden Sprachgemeinschaft.